

APPENWEIER / RENCHEN

Aus Vereinen, Schulen und Kindergärten

www.bo.de/vereine-schulen



Ob Ausflüge, Wanderungen, Schulveranstaltungen, Vereinsfeiern oder Exkursionen – gerne dürfen Sie uns Ihre Berichte mit Bildern senden, wir veröffentlichen das Wichtigste in Kürze in dieser Seite und stellen Ihre Berichte online unter www.bo.de/vereine-schulen. Senden Sie Ihre Berichte an

fritz.bierer@reiff.de und haben Sie bitte Verständnis dafür, wenn hier nur veröffentlicht wird, was uns kostenfrei per E-Mail oder CD zugeht. Sie können Ihre Berichte unter obiger Internetadresse auch selbst einstellen, sie werden von der Redaktion freigeschaltet, um illegale Verbreitungen zu verhindern.

Jedermänner radelten entlang der Ruhr



Ende Mai war die Fahrradtruppe der Jedermännerabteilung des **Turnverein Appenweier** wieder unterwegs. Diesmal ging es der Ruhr entlang von Winterberg bis Duisburg. Bei sehr fahradfreundlichem Wetter mussten die Teilnehmer allerdings drei kleinere Pannen hinnehmen. Unterwegs wurde in Essen die Villa Hügel der Familie Krupp besichtigt und zum Abschluss stand dann noch eine Rundfahrt in Europas größtem Binnenhafen in Duisburg-Ruhrort an.

Foto: Turnverein Appenweier

SVN-Ausflug für Ehrenamtliche



Der **Sportverein Nesselried** veranstaltete im Mai seinen ersten Ehrenamts-Ausflug, als Zeichen der Wertschätzung der Vorstands alle ehrenamtlich Tätigen beim SVN (Übungsleiter, Jugendtrainer, Schiedsrichter, Förderverein, Vorstandschäftsmitglieder, etc.). Wegen des regnerischen Wetters konnte die knapp dreistündige Wanderung nach Oberkirch zwar nicht wie geplant stattfinden, aber die gute Stimmung ließ sich die 14-köp-

fige Truppe dadurch nicht vermiesen. Es folgte ein spaßiger Abend auf dem Halterhof in Ödsbach. Am Ende gab es viel Lob für die Hauptorganisatoren Christoph Gutenkunst und Jan Müller. Ab sofort soll der »Tag des Ehrenamts« jährlich stattfinden. Ein weiterer Impuls des neuen SVN-Vorstands, der sich dafür einsetzt, den tatkräftigen Unterstützern etwas zurück geben zu können.

Foto: Nadine Dierle

Sponsorenabend des GC Urloffen



Der **Golfclub Urloffen** hatte zum zweiten Sponsorenabend eingeladen. Präsident Thomas Kohler, Clubmanagerin Tanja Taxis und Klaus A. Sturn gaben einen Einblick in das Clubleben, aktuelle Sponsoringmodelle sowie den Turnierplänen des Clubs. Im Anschluss stellten sich die Gäste kurz vor, offene Fragen wurden bei einem Imbiss geklärt, Ideen ausgetauscht und weitere Möglichkeiten des Sponsoring erörtert. In lockerer Atmosphäre genoss man den Gedankenaustausch bis in die späten Abendstunden.

Foto: Sabrina Eckert



Mit Kanus auf der Donau bei Sigmaringen unterwegs

Renchen. Die Familiengruppe des Schwarzwaldvereins Renchen war mit 22 Personen ins Donautal nach Sigmaringen gereist. Am ersten Abend wurde das gemeinsam bewohnte Blockbohlenhaus, auf einem Campingplatz, direkt an der Donau gelegen, bezogen.

Die anschließende Erkundung der Umgebung, mit Blick auf das Sigmaringer Hohenzollerschloß. Hier war auch der Ausgangspunkt zu einem Schaukel-Rundwanderweg, der mit Schaukelvariationen aufwartete, welche selbst die Erwachsenen verführte diese Schaukeln

auszuprobieren. Am zweiten Tag startete die mit Spannung erwartete Kanutour auf der Donau. Mit sechs Kanus ausgerüstet wurde die Donau stromabwärts befahren. Genug Zeit um die abwechslungsreiche Landschaft zu bewundern. Drei der Kanubesetzungen waren

dadurch so entspannt, dass sie an den wenig schwierigeren Stellen kenterten und so für ein rasches Erwachen der Besatzung sorgten. Nach fast Stunden wurde der Endpunkt erreicht und der Abend endete mit einem gemeinsamen Grillabend.

Foto: Schwarzwaldverein

Klassenfest auf dem Bogenplatz

Die zweite Klasse der Grimmelshausenschule Renchen war Gast beim GBC Bogenclub

Renchen/Appenweier (me). Für das Fest der Klasse 2a der Grimmelshausenschule Renchen hatten sich die Verantwortlichen etwas ganz Besonderes ausgedacht. Die Kinder trafen sich mit den Eltern und ihrer Klassenlehrerin am Bogenplatz in Appenweier um dort einen gemütlichen Tag zu verbringen. Im Schatten der Vereinshütte rauchte schon der Grill und die Gäste wurden von Rainer Rill, Vorsitzender des GBC Grimmelshausen Bogenclubs, in die Theorie, Geschichte und natürlich auch in die Sicherheitsbestimmungen beim Bogenschießen eingewiesen. Dann ging es in Gruppen an die Schießlinie und die ersten Pfeile fanden ihr Ziel. Da nicht alle Kinder gleichzeitig schießen konnten, hatte der Verein noch sein Süßigkeiten-Katapult aufgestellt. Auch die Erwachsenen ihr Glück mit Pfeil und Bogen versuchen



Die Zweitklässler der Grimmelshausen-Grundschule feierten ihr Klassenfest auf dem Bogenplatz in Appenweier.

Foto: Bruno Metzinger

Unvergessliches Erlebnis in Villa Reitzenstein

Ulmer Frauengemeinschaft unternahm Ausflug nach Stuttgart / Trotz schlechtem Wetter herrschte beste Laune

Renchen-Ulm (mas). Einen besonderen Ausflug in die Landeshauptstadt Stuttgart erlebte die Frauengemeinschaft Ulm. Auch der anhaltende Regen konnte die gute Stimmung nicht trüben. Mit dem Zug starteten sie in Renchen und nach der Ankunft in Stuttgart stand als erstes ein Besuch des Weltladens auf dem Programm.

Nach einer Stärkung besuchten die Frauen das Haus der Geschichte Baden-Württemberg, wo es viel Interessantes über das Land zu entdecken gab. Manches hatte man selbst noch miterlebt, das weckte nun einige Erinnerungen.

Anschließend folgte die Besichtigung mit Führung durch die Villa Reitzenstein, heutiger Sitz des Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann und der Landesregierung. Rebecca Nietmann (geb. Woyke) aus Ulm, Mitarbeiterin im Referat

Entwicklungszusammenarbeit Afrika im Staatsministerium, hatte den Besuch im Vorfeld organisiert. Tobias Wöhrle

führte die interessierten Frauen sehr kompetent durch das Palais. Dabei erfuhren sie vieles über die wechselhafte Ge-

schichte der Villa und in unterhaltsamen Anekdoten kamen sie den ehemaligen Bewohnern – wie der Bauherrin Helene von Reitzenstein – näher.

Ins Wasser gefallen

Die Vorsitzende der Frauengemeinschaft, Hildegard Roth bedankte sich mit einem Präsent aus Ulm für die Führung. Allerdings ist der im Anschluss geplante Spaziergang durch den herrlichen Park der Villa sprichwörtlich »ins Wasser« – trotzdem bleibt der Besuch der Villa ein unvergessliches Erlebnis für alle Teilnehmerinnen.

In Carls Brauhaus am Schlossplatz ließen die Frauen bei schwäbischen Spezialitäten das Erlebte Revue passieren und auch bei der Heimfahrt im Zug tauschten sie sich noch einmal lebhaft über den schönen Ausflug aus.



Eine Führung durch die Villa Reitzenstein in Stuttgart erlebten Ulmer Frauen.

Foto: Thekla Sälinger